

# Inhalt

Vorwort .....	11
<b>1. Rahmenbedingungen religionsdidaktischer Reflexion ....</b>	<b>13</b>
<b>1.1 Postmoderne – Pluralisierung, Individualisierung und Globalisierung und Digitalisierung .....</b>	<b>14</b>
1.1.1 Die Gleichzeitigkeit von Moderne, Postmoderne, Globalisierung und Digitalisierung .....	14
1.1.2 Religion oder Konfession? Vom Wandel der Religion .....	16
1.1.3 (Religiöse) Individualisierung und Pluralisierung in einer globalisierten und digitalisierten Welt .....	18
1.1.4 Pluralität als religionspädagogische Herausforderung .....	21
<b>1.2 Rechtliche und historische Grundlagen des Religionsunterrichts ....</b>	<b>24</b>
1.2.1 Gesetzliche und gesellschaftspolitische Grundlage des Religionsunterrichts .....	24
1.2.2 Das Verhältnis von Kirche und Schule – historisch betrachtet .....	25
1.2.3 Alternative Formen des Religionsunterrichts .....	27
1.2.4 Religionsunterricht in anderen Ländern – Ein Blick über den Zaun .....	31
<b>1.3 Religiöse Entwicklung, Moralentwicklung, Lebenszyklus .....</b>	<b>34</b>
1.3.1 Entwicklungsmodelle .....	34
1.3.2 Religionspädagogischer Umgang mit den Erkenntnissen der Religionspsychologie .....	43
<b>1.4 Lebenswelt als Ort religiöser Bildung und Erziehung: Soziologische Rahmendaten .....</b>	<b>47</b>
1.4.1 Veränderte Kindheit .....	47
1.4.2 Jugendalter .....	48
1.4.3 Religion im Jugendalter .....	50
1.4.4 Religionspädagogische Folgerungen .....	52

<b>2.</b>	<b>Religionsdidaktische Konzepte und Ziele</b> .....	55
<b>2.1</b>	<b>Konzepte des Religionsunterrichts im 19. und 20. Jahrhundert.</b> .....	56
2.1.1	Die Dominanz katechetischer Modelle .....	56
2.1.2	Die Krise des Religionsunterrichts – Das Karussell der Konzepte .....	57
<b>2.2</b>	<b>Korrelation als hermeneutisches Grundprinzip: Die Bedeutung der Würzburger Synode</b> .....	61
2.2.1	Die Würzburger Synode: Das Dokument einer Wende .....	61
2.2.2	Korrelative Theologie – Korrelationsprinzip .....	63
<b>2.3</b>	<b>Korrelation in der Kritik</b> .....	67
2.3.1	Kritische Anfragen an die Korrelationsdidaktik und -praxis. ....	67
2.3.2	Symboldidaktik als Alternative? .....	67
2.3.3	Weiterentwicklung des Korrelationsgedankens .....	71
<b>2.4</b>	<b>Aufgaben und Ziele eines Religionsunterrichts in Pluralität</b> .....	75
2.4.1	Religiöse Kompetenz – Leitziel für den Religionsunterricht heute .....	75
2.4.2	Das Zueinander von konfiguriertem und individuiertem religiösen Wissen. ....	76
2.4.3	Narrative, multiple Identität. ....	78
<b>3.</b>	<b>Inhaltsbereiche</b> .....	82
<b>3.1</b>	<b>Bibel</b> .....	84
3.1.1	Grundsätzliche konzeptionelle Fragen .....	84
3.1.2	Religionspädagogische Aspekte .....	88
3.1.3	Didaktische Perspektiven .....	92
<b>3.2</b>	<b>Glaubenslehre</b> .....	96
3.2.1	Grundsätzliche konzeptionelle Fragen. ....	96
3.2.2	Religionspädagogische Aspekte .....	97
3.2.3	Didaktische Perspektiven .....	99
<b>3.3</b>	<b>Gottesfrage</b> .....	103
3.3.1	Grundsätzliche konzeptionelle Fragen .....	103
3.3.2	Religionspädagogische Aspekte .....	105
3.3.3	Didaktische Perspektiven .....	107

<b>3.4 Kirchengeschichte</b> .....	114
3.4.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen .....	114
3.4.2 Religionspädagogische Aspekte .....	116
3.4.3 Didaktische Perspektiven .....	118
<b>3.5 Ethik</b> .....	122
3.5.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen .....	122
3.5.2 Religionspädagogische Aspekte .....	124
3.5.3 Didaktische Perspektiven .....	127
<b>3.6 Vorbilder – Biografisches Lernen</b> .....	132
3.6.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen .....	132
3.6.2 Religionspädagogische Aspekte .....	134
3.6.3 Didaktische Perspektiven .....	137
<b>3.7 Christentum – konfessionelle Kooperation – Ökumene</b> .....	141
3.7.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen .....	141
3.7.2 Religionspädagogische Aspekte .....	143
3.7.3 Didaktische Perspektiven .....	145
<b>3.8 Interreligiöses Lernen</b> .....	151
3.8.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen .....	151
3.8.2 Religionspädagogische Aspekte .....	153
3.8.3 Didaktische Perspektiven .....	156
<b>3.9 Glaubenspraxis: Gebet – Liturgie – Sakramente – Kirchenraum</b> .....	161
3.9.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen .....	161
3.9.2 Religionspädagogische Aspekte .....	162
3.9.3 Didaktische Perspektiven .....	166
<b>3.10 Weltverantwortung – politisch und global lernen</b> .....	172
3.10.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen .....	172
3.10.2 Religionspädagogische Aspekte .....	174
3.10.3 Didaktische Perspektiven .....	176
<b>4. Prinzipien</b> .....	180
<b>4.1 Subjektorientiert lernen</b> .....	182
4.1.1 Herkunft, Ziel und Beschreibung .....	182
4.1.2 Didaktische Horizonte .....	183

<b>4.2 Symbolorientiert lernen</b> .....	186
4.2.1 Herkunft, Ziel und Beschreibung. ....	186
4.2.2 Didaktische Horizonte. ....	187
<b>4.3 Ästhetisch lernen</b> .....	191
4.3.1 Herkunft, Ziel und Beschreibung. ....	191
4.3.2 Didaktische Horizonte. ....	193
<b>4.4 Erinnerungsgeleitet lernen</b> .....	196
4.4.1 Herkunft, Ziel und Beschreibung. ....	196
4.4.2 Didaktische Horizonte. ....	197
<b>4.5 Konstruktivistisch lernen</b> .....	201
4.5.1 Herkunft, Ziel und Beschreibung. ....	201
4.5.2 Didaktische Horizonte. ....	202
<b>4.6 Performativ lernen</b> .....	208
4.6.1 Herkunft, Ziel und Beschreibung. ....	208
4.6.2 Didaktische Horizonte. ....	209
<b>4.7 Kinder- und jugendtheologisch lernen</b> .....	213
4.7.1 Herkunft, Ziel und Beschreibung. ....	213
4.7.2 Didaktische Horizonte. ....	214
<b>4.8 Inklusion lernen</b> .....	219
4.8.1 Herkunft, Ziel und Beschreibung. ....	219
4.8.2 Didaktische Horizonte. ....	220
<b>5. Planung und Durchführung von Religionsunterricht</b> .....	224
<b>5.1 Planung von Religionsunterricht</b> .....	224
5.1.1 Planungsprinzipien .....	225
5.1.2 Ein Planungsmodell .....	225
5.1.3 Elementarisierung als Kern der Unterrichtsvorbereitung .....	229
5.1.4 Kompetenzorientiert Lehren und lernen .....	236
<b>5.2 Sozialformen, Unterrichtsverfahren, Medien</b> .....	246
5.2.1 Unterrichtsformen .....	246
5.2.2 Grundlegende Lehr- und Lernformen .....	249

<b>5.3 Evaluation</b> .....	260
5.3.1 Problemfeld Evaluation.....	260
5.3.2 Ebenen und Akteure von Evaluation .....	260
<b>5.4 Lehrperson</b> .....	265
5.4.1 Rollenerwartungen und Habitus .....	265
5.4.2 Kompetenzen der Religionslehrenden.....	267
5.4.3 Lebenslanges Lernen.....	271
<b>6. Außerunterrichtliche Lernorte religiösen Lernens</b> .....	273
<b>6.1 Schulpastoral</b> .....	274
6.1.1 Geschichte und Notwendigkeit .....	274
6.1.2 Handlungsfelder .....	275
6.1.3 Grundprinzipien .....	279
6.1.4 Lehrerkompetenzen.....	281
6.1.5 Ganztagschule, Schulkultur und Schulentwicklung .....	282
<b>6.2 Gemeinde und Familie als Bezugsorte des Religionsunterrichts</b> .....	284
6.2.1 Gemeinde und Gemeindekatechese .....	285
6.2.2 Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Gemeindekatechese und Religionsunterricht .....	287
6.2.3 Familie .....	288
6.2.4 Kontaktzonen zwischen Familie, Pfarrgemeinde und Religionsunterricht .....	291
<b>6.3 Öffentlichkeit und Popularkultur</b> .....	294
6.3.1 Die Religionsproduktivität der Profanität.....	294
6.3.2 Aufgaben einer religionspädagogischen Alltagsdeutung .....	297
6.3.3 Umgang mit religiösen Elementen in der Popularkultur .....	297

## Anhang

Literaturliste.....	300
1. Religionspädagogische Handbücher und Grundlagenwerke .....	300
2. Grundlegende Dokumente.....	301
3. Sekundärliteratur .....	302
Abkürzungsverzeichnis .....	315
Stichwortverzeichnis.....	317